

RS OGH 1969/3/11 9Os98/68, 9Os42/76, 9Os65/76, 13Os140/76, 12Os95/77, 13Os111/77, 9Os140/76, 11Os75/

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.03.1969

Norm

StGB §29

StPO §259 Z3

StPO §281 Abs1 Z9a

Rechtssatz

Ihre Verschmelzung durch das Zusammenrechnungsprinzip vermag, soweit es um die Schuld des Angeklagten geht, die einzelnen Fakten ihrer Selbständigkeit nicht zu berauben. Hat der Angeklagte nur einen Teil der ihm in der Anklage vorgeworfenen diebischen Angriffe unternommen oder bloß einen kleineren als den ihm jeweils angelasteten Geldbetrag gestohlen, dann fehlt es hinsichtlich des darüber hinausgehenden Anklagevorwurfs an einer strafbaren Handlung. Dies aber muss, unabhängig von der Bewertungsfrage, zu einem Teilfreispruch gemäß dem § 259 Z 3 StPO führen.

Entscheidungstexte

- 9 Os 98/68
Entscheidungstext OGH 11.03.1969 9 Os 98/68
Veröff: EvBl 1969/417 S 638 = SSt 40/16
- 9 Os 42/76
Entscheidungstext OGH 20.10.1976 9 Os 42/76
Vgl; nur: Ihre Verschmelzung durch das Zusammenrechnungsprinzip vermag, soweit es um die Schuld des Angeklagten geht, die einzelnen Fakten ihrer Selbständigkeit nicht zu berauben. (T1) Veröff: EvBl 1977/123 S 249
- 9 Os 65/76
Entscheidungstext OGH 28.10.1976 9 Os 65/76
Vgl; Beisatz: § 29 StGB ist keine Qualifikationsnorm, sondern eine Strafvorschrift für den Bereich gleichartiger Realkonkurrenz wertqualifizierter und schadensqualifizierter Delikte. (T2)
- 13 Os 140/76
Entscheidungstext OGH 23.11.1976 13 Os 140/76
- 12 Os 95/77
Entscheidungstext OGH 23.06.1977 12 Os 95/77

- 13 Os 111/77
Entscheidungstext OGH 07.07.1977 13 Os 111/77
Vgl; Beisatz: Trotz der aus der Zusammenrechnung sich ergebenden Unterstellung unter das StGB, kann auf Taten vor dem 01.01.1975 § 223 StGB nicht angewendet werden. (T3)
- 9 Os 140/76
Entscheidungstext OGH 14.10.1977 9 Os 140/76
- 11 Os 75/77
Entscheidungstext OGH 13.12.1977 11 Os 75/77
Vgl; nur T1; Veröff: EvBl 1978/93 S 270 = JBl 1978,218
- 11 Os 165/78
Entscheidungstext OGH 11.09.1979 11 Os 165/78
Ähnlich; Beisatz: Hier: Bei einem Teil der Betrugssumme lag bloß (zufolge § 16 StGB strafloser) Versuch vor. (T4)
- 10 Os 162/79
Entscheidungstext OGH 15.04.1980 10 Os 162/79
Vgl auch
- 9 Os 22/80
Entscheidungstext OGH 29.04.1980 9 Os 22/80
- 10 Os 97/80
Entscheidungstext OGH 12.08.1980 10 Os 97/80
Vgl auch
- 11 Os 132/81
Entscheidungstext OGH 16.09.1981 11 Os 132/81
Vgl auch
- 9 Os 150/81
Entscheidungstext OGH 10.11.1981 9 Os 150/81
nur: Hat der Angeklagte nur einen Teil der ihm in der Anklage vorgeworfenen diebischen Angriffe unternommen. (T5)
- 11 Os 51/82
Entscheidungstext OGH 12.05.1982 11 Os 51/82
Vgl auch; Veröff: JBl 1982,550
- 10 Os 73/82
Entscheidungstext OGH 14.05.1982 10 Os 73/82
Vgl auch
- 10 Os 167/81
Entscheidungstext OGH 23.03.1982 10 Os 167/81
Vgl auch
- 9 Os 169/82
Entscheidungstext OGH 01.03.1983 9 Os 169/82
Vgl auch
- 9 Os 156/85
Entscheidungstext OGH 23.10.1985 9 Os 156/85
Vgl auch
- 11 Os 137/86
Entscheidungstext OGH 28.10.1986 11 Os 137/86
Vgl auch; Beisatz: Zu § 281 Abs 1 Z 8 StPO. (T6)
- 15 Os 141/87
Entscheidungstext OGH 17.11.1987 15 Os 141/87
Vgl auch; nur T1; Beisatz: Bloß rechtliche (Subsumtionseinheit) Einheit unbeschadet ihrer ansonsten fortbestehenden deliktischen Selbständigkeit. (T7)
- 12 Os 189/94
Entscheidungstext OGH 19.01.1995 12 Os 189/94

Vgl auch; Beisatz: Zur Abgrenzung der Bewertungsproblematik von der entscheidenden Tatsachengrundlage für die Determinierung der Tatobjekte. (T8)

- 15 Os 137/95

Entscheidungstext OGH 23.11.1995 15 Os 137/95

Vgl auch

- 11 Os 71/05h

Entscheidungstext OGH 23.08.2005 11 Os 71/05h

Vgl auch; Beisatz: Die Tathandlungen sind gesondert auf das Vorliegen der Voraussetzungen des Strafaufhebungsgrundes der Verjährung zu prüfen, setzt doch die Anwendung des § 29 StGB den aufrechten Bestand des staatlichen Strafanspruches hinsichtlich jeder einzelnen der zusammentreffenden Taten voraus. (T9)

- 11 Os 102/06v

Entscheidungstext OGH 24.10.2006 11 Os 102/06v

Auch; nur T1; Beis ähnlich wie T2

- 13 Os 42/11t

Entscheidungstext OGH 12.05.2011 13 Os 42/11t

Auch; Beis ähnlich wie T9

- 14 Os 79/12t

Entscheidungstext OGH 05.03.2013 14 Os 79/12t

Vgl; Beisatz: Real konkurrierende Taten verjähren - ungeachtet ihrer Zusammenfassung zu einer Subsumtionseinheit nach § 29 StGB - jeweils für sich. (T10);

Beisatz: Hier: Der Angeklagte wurde insgesamt des in etwa 630 Fällen begangenen Verbrechens der Untreue nach § 153 Abs 1 und Abs 2 zweiter Fall StGB schuldig erkannt. Der konkrete Tatzeitpunkt der einzelnen Untreuehandlungen ist den Entscheidungsgründen ebenso wenig zu entnehmen, wie ob innerhalb deren einjähriger Verjährungsfrist (§ 57 Abs 2 und 3 fünfter Fall, § 58 Abs 1 StGB) zumindest eine weitere Tat begangen wurde (§ 58 Abs 2 StGB), womit die Verjährungsfrage nicht geklärt werden kann und insoweit Nichtigkeit nach § 281 Abs 1 Z 9 lit b StPO vorliegt. (T11)

- 11 Os 32/20w

Entscheidungstext OGH 23.06.2020 11 Os 32/20w

Vgl; Beis wie T9; Beis wie T10

Schlagworte

R.I.P. (siehe RS0112520, RS0090834)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1969:RS0090586

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

30.09.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at